

Trostberger Tagblatt – 25. April 2013

Lehrer Big Band und PK & The Gang geben Konzert in der Realschule Trostberg

Ja, sie können es!

Spannungsgeladenes Konzert der Lehrer Big Band Bayern in der Realschule Trostberg

Stefan Brunner

Trostberg. Ob Joe Zawinul neben Arnold Schwarzenegger der einzige Österreicher ist, der es in den USA zu etwas gebracht hat, wie Conférencier Heinz Sommerer humorvoll meint, soll an dieser Stelle nicht weiter erörtert werden. Unbestreitbar ist allerdings sein Stellenwert als Wegbereiter des Modern- und World Jazz. Unbestreitbar ist auch, dass die Lehrer Big Band Bayern in dieser Spielart des weiten Feldes Jazz genauso zu Hause ist wie in der der „guten alten Zeit“. Dafür wird die Formation, die sich aus (Musik)lehrern aus allen Regierungsbezirken Bayerns zusammensetzt, in der gut gefüllten Aula der Realschule denn auch mit viel Applaus bedacht.



Die Lehrer Big Band Bayern begeisterte das Publikum bei ihrem Konzert in der Aula der Staatlichen Realschule. Foto: bs

„Yes, we can“ heißt ein Stück, das Saxofonist Heinz Sommerer, der den erkrankten Thomas Zoller als Bandleader vertritt, in Anlehnung an Barack Obamas Wahlkampflogan geschrieben hat. Ja, sie kann es, die coole Combo, hat Jazz und Swing drauf, Dixie, Blues, Funk, Boogie Woogie und Bossa Nova.

Die Musik der Band ist weich und geschmeidig, satt und kraftvoll. Sie hat erdige Ecken und Kanten und auch eine ganz zauberhafte Seite, was sich bei „Jolanta“, einer Eigenkomposition von Trompeter Richard Prechtl, zeigt. Mit den eigenen Stücken

von Sommerer, Prechtl und Posaunist Michael Buttmann, dessen „What about Liv“ anfangs von Piano, Bass und Trompete getragen wird und sich ganz allmählich steigert, bis die komplette Band einsetzt, weiß die Formation genauso zu gefallen wie mit den Liedern großer Komponisten, Arrangeuren und Interpreten. Da sind Werke von Zawinul, Clarence Williams, Louis Armstrong, Benny Goodman und den Beatles. Alle werden sie in neuem Gewand präsentiert, fein und individuell arrangiert – für ein spannungsgeladenes, abwechslungsreiches

Konzert. Die Musiker sind, trotz der wenigen Proben, die der Schulalltag zulässt, perfekt aufeinander eingespielt und harmonisieren hervorragend. Es stimmt alles, die Rhythmusarbeit sowie die kurzen, knackigen, gehaltvollen Soli.

Jedes Bandmitglied ist leidenschaftlich und mit großer Spielfreude bei der Sache. Diese Freude überträgt sich auch auf das Publikum und mit Sicherheit auch auf die Schüler der Pädagogen, die das aktive Musizieren zu ihrem Unterrichtsprinzip erhoben haben.

Einer dieser hervorragenden

Musiker ist Peter Kneißl, Musiklehrer an der Realschule. Er spielt in der Lehrer Big Band Posaune, hat den Abend organisiert und leitet ihn mit PK & The Gang, der schuleigenen Big Band, ein. Auch bei den Mädchen und Buben ist ganz viel Spaß an der eigenen Musik zu sehen und zu hören. Sie erfreuen ihr Publikum mit pfiffigen Versionen von „Blue Zone“, „Panic Button“ oder „Eye of the Tiger“, bieten Raum für Soli für Altsaxophon und Trompete und bauen zarte Querflöten in ihren swingenden Big-Band-Sound ein. Ja, sie können es auch!